

## About this dossier

**Output on:** 2021/02/01 15:51  
(Europe/Luxembourg)

**Status:** closed (submitted)

**Created:** 2020/03/30 14:40

**Last updated:** 2020/04/20 11:39

## Eradication: Final report for African Swine Fever 2019

For each approved annual or multi-annual programme Member States shall submit to the Commission by the 30 April each year an annual detailed technical and financial report covering the previous year. That report shall include the results achieved and a detailed account of eligible costs incurred (Art 14 of Regulation (EU) No 652/2014).

This form is for information only, no submission possible.

ID: 20200330-JDDAMCZZ

**Country code:** DE

### Reporting period

**From:** 2019

**To:** 2019

**Year of implementation:** 2019

## 1. Technical implementation of the programme

### 1.1 Description and evaluation of the evolution of the epidemiological situation, the technical implementation of the activities foreseen under the programme and the cost-effectiveness of the programme.

Gemäß Artikel 3 Absatz 2 in Verbindung mit Anhang II der Grant Decision SANTE/VP/2019/DE/SI2.798230 vom 29. Januar 2019 wurde das von Deutschland vorgelegte Programm genehmigt und eine Finanzhilfe bis zu einem Höchstbetrag von ████████ € in Aussicht gestellt. Dieser Höchstbetrag wurde durch die Änderung der genannten Grant decision auf ████████ € erhöht.

Die mit der Genehmigung des Plans verbundene finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft beschränkt sich gemäß Anhang IV der genannten Grant Decision auf die Durchführung der Tests-Einheitskosten (100 %) von ████████ € je PCR-Test im Rahmen des passiven Monitorings bei Wildschweinen.

Für die Probenahme werden Information über tot aufgefundenen Wildschweinen zur weiteren Probenahme, Untersuchung, Entfernung und sicheren Entsorgung durch die zuständige Behörde/Untersuchungseinrichtung

Einheitskosten in Höhe von ████████ € je Probe veranschlagt. Als weitere förderfähige Maßnahmen sind Aufklärungskampagnen und das Betreiben von Wildsammelstellen zu nennen.

Bisher wurden in Deutschland keine Fälle von ASP bei Haus- und Wildschweinen festgestellt. Dennoch besteht jedoch stets die Gefahr, dass die Seuche aufgrund des hohen Infektionsdruckes in weitere Länder der EU verschleppt wird. Eine Einschleppung der ASP nach Deutschland würde neben den Auswirkungen für die Tiere auch schwere wirtschaftliche Folgen mit sich bringen. Kritisch wäre eine

Einschleppung in die Wildschweinepopulation, da hier die Möglichkeiten einer Seuchenbekämpfung begrenzt sind.

Bisher wurden in Deutschland keine Fälle von ASP bei Haus- und Wildschweinen festgestellt. Dennoch besteht jedoch stets die Gefahr, dass die Seuche aufgrund des hohen Infektionsdruckes aus betroffenenen Ländern der EU nach Deutschland eingeschleppt werden könnte. Eine Einschleppung der ASP nach Deutschland würde neben den Auswirkungen für die Tiere auch schwere wirtschaftliche Folgen mit sich bringen. Kritisch wäre eine Einschleppung in die Wildschweinepopulation, da hier die Möglichkeiten einer Seuchenbekämpfung begrenzt sind.

Im Rahmen der Durchführung eines Monitorings von Wildschweinen auf ASP wurden im Jahr 2018 folgende Maßnahmen durchgeführt:

- virologische Untersuchung von verendet aufgefundenen Wildschweinen sowie erlegten Wildschweinen mit Krankheitserscheinungen; für das Auffinden verendeter Wildschweine sowie die Anlieferung dieser Tiere an die zuständige Behörde wurde in verschiedenen Bundesländern eine Prämienzahlung vorgesehen.
- Durch eine generelle Reduktion der Wildschweinepopulation wurde der Versuch unternommen, das Risiko einer Einschleppung in diese Population zu reduzieren. Für die selektive Jagd und das Erlegen von weiblichem Schwarzwild ist ebenfalls eine Prämie vorgesehen.
- Die Nutzung eines neuen Tier- und Katasters soll eine bundesweit einheitliche Erhebung von Wildunfällen sowie anderen verendeten Wildschweinen ermöglichen. Dabei können Daten systematisch ausgewertet und Wildunfall-Schwerpunkte ermittelt werden; zudem können ggf. zusätzliche Probenahmen auf ASP veranlasst werden.
- Mit der Annahme, dass sich das Risiko der Seucheneinschleppung insbesondere mit menschlichen Aktivitäten erhöht, sind die an Hauptverkehrswege angrenzenden Regionen starker in den Focus gerückt. Insoweit wurden, wie bereits im August 2017,

1.2 Details on the level of achievement of the targets set in the approved programme and technical difficulties.

### **1.2 Details on the level of achievement of the targets set in the approved programme and technical difficulties.**

Im Rahmen der Durchführung eines Monitorings von Wildschweinen auf ASP wurden im Jahr 2019 folgende Maßnahmen durchgeführt:

- virologische Untersuchung von verendet aufgefundenen Wildschweinen, erlegten Wildschweinen mit Krankheitserscheinungen sowie verunfallte Wildschweine; für das Auffinden verendeter Wildschweine sowie die Anlieferung dieser Tiere an die zuständige Behörde wurde in verschiedenen Bundesländern eine Prämienzahlung vorgesehen.
- Durch eine generelle Reduktion der Wildschweinepopulation wurde der Versuch unternommen, das Risiko einer Einschleppung in diese Population zu reduzieren. Für die selektive Jagd und das Erlegen von weiblichem Schwarzwild war ebenfalls eine Prämie vorgesehen.

Mit der Annahme, dass sich das Risiko der Seucheneinschleppung insbesondere mit menschlichen Aktivitäten erhöht, sind die an Hauptverkehrswege angrenzenden Regionen stärker in den Focus gerückt. Insoweit wurden, wie bereits im Vorjahr, folgende Aufklärungskampagnen durchgeführt:

Anzeigenschaltung "Ihr Reiseplan":

- Aufgrund des Ausbruchs der ASP auch in Belgien wurden im Zeitraum November/Dezember 2019 Anzeigen zur Information über die ASP in Zügen auf den Strecken Frankfurt - Brüssel geschaltet.

Poster ASP:

- Zur Unterstützung der Informationsmaßnahmen in Richtung Belgien wurde ein Poster in den Sprachen Deutsch, Französisch, Flämisch und Englisch zur Nutzung an Autobahn-Raststätten erstellt.

Handzettel und Infografiken in den Sprachen Englisch und Chinesisch:

- Neben zahlreichen europäischen Ländern ist auch China von der ASP betroffen. Die Materialien wurden erstellt, um über die deutschen Botschaften (u. a. Deutsche Botschaft in Peking) über die vorbeugenden Präventionsmaßnahmen zu informieren.

### **1.3 Epidemiological maps for infection and other relevant data on the disease/activities (information on serotypes involved,...) (Please attach files of data using the PDF attachment feature) Use the textbox below to provide clarifications for the maps you attach, if needed.**

Keine Angaben

**2. Tables for SWINE DISEASES PROGRAMMES monitoring outcome of the year**  
VERY IMPORTANT: Please fill out the following tables with figures corresponding to measures performed during the implementing period (1/1 to 31/12)

**Table A - DISEASE SURVEILLANCE IN DOMESTIC PIGS**

Region	Number of clinical examined holdings	Number of farms sampled	Type of farm	Number of animals sampled	Number of farms with serologically positive result	Number of farms with active infection detection	Number of outbreaks
Deutschland	0	0	Commercial	0	0	0	0
<b>Total</b>	0	0		0	0	0	0

**Table B - DISEASE SURVEILLANCE IN WILD BOAR/FERAL PIGS**

Region	Type of surveillance	Number of animals tested	Positive	% positive	Number of cases
Deutschland	Passive	4,577	0	0 %	0
Deutschland	Active	47,539	0	0 %	0
<b>Total</b>		52,116	0	0 %	0

**Table C - WILD BOAR ORAL VACCINATION**

Region/Area	Month	Number of baits	Size of vaccinated area (km <sup>2</sup> )
<b>Total</b>		0	0

**Table D - DIAGNOSTIC TESTS AND RESULTS**

Region	Animal population	Laboratory test used	Number of animals tested	Number of tests carried out	Number of positive results	Comments
Deutschland	feral pigs	PCR	4,577	4,577	0	keine Angaben
<b>Total</b>			4,577	4,577	0	

COMMENT / ADDITIONAL CLARIFICATION